



Selbständige Evangelisch-Lutherische Kirche

Gemeindebrief

Atlutherische Gemeinde Greifswald

Nr. 2 / 2025

August 2025 – November 2025



Foto: Margret Wetzker

Es hat sich gelohnt. Schön ist es geworden! Bungalow-Renovierung ist vollendet.

Nach langer Zeit und vielen Stunden ehrenamtlicher Arbeit von Gemeindegliedern ist der Bungalow auch im Inneren nun fertig renoviert. Einen herzlichen Dank allen, die sich hier eingebracht haben, vor allem aber unserem himmlischen Vater, der seine schützende Hand über alle, die mit angepackt haben, gehalten hat.

Monatsspruch August 2025:

„Gottes Hilfe habe ich erfahren bis zum heutigen Tag und stehe nun hier und bin sein Zeuge (Apg. 26,22)

Lieber Leser!

„Seid allezeit bereit zur Verantwortung vor jedermann, der von euch Rechenschaft fordert über die Hoffnung, die in euch ist und das mit Sanftmut und Ehrfurcht, und habt ein gutes Gewissen, damit die, die euch verleumden, zuschanden werden, wenn sie euren guten Wandel in Christus schmähen. Denn es ist besser, wenn es Gottes Wille ist, dass ihr um guter Taten willen leidet als um böser Taten willen.“

An diesen Abschnitt aus dem 1. Petrusbrief Kapitel 3, 15-17 wurde ich erinnert, als ich den Monatsspruch für diese Andacht vorbereitet habe. Genau das tut der Apostel Paulus hier in Apostelgeschichte 26. Es lohnt sich nicht nur diese Andacht kurz zu lesen und wieder zu vergessen. Es lohnt sich das Kapitel selber zu lesen.

Paulus ist schon zwei Jahre unschuldig im Gefängnis. Seine eigenen Landsleute trachten ihm nach dem Leben, weil er den Menschen, Juden und Nichtjuden, die Umkehr zu Christus predigte. „Deswegen“, so Paulus direkt vor unserem Vers, hätten seine Landsleute ihn „im Tempel ergriffen und versucht, mich zu töten.“

Bis heute geschieht dies immer wieder. Christen werden in aller Welt wegen ihrer Christusverkündigung verfolgt, ergriffen, eingesperrt und getötet. Menschen, die sich zu Christus bekehrt haben, werden aus ihren Familien ausgestoßen, müssen manchmal aus ihrer Heimat fliehen, kommen zu uns – und werden in ihrer Not von Gemeinden aufgenommen – und oft, leider viel zu oft, von Gerichten nicht in ihrer Not gesehen und nicht anerkannt. Was für ein Unrecht?

Auch Paulus wurde Unrecht getan. Paulus darf sich vor König Agrippa II. und vor dem römischen Statthalter Festus verteidigen. Und er erzählt ihnen von seiner Bekehrung durch Jesus Christus, den

Erhöhten, wie der ihn von einem Christenverfolger zu seinem Sendboten gemacht hat. Paulus bezeugt, was Christus in seinem Leben bewirkt hat, wie er Christus gedient hat, aber wie seine Landsleute ihn deshalb töten wollten.

Die christliche Verkündigung, der Ruf zur Umkehr aus einem Leben ohne Gott hinein in ein Leben mit Christus, das ist Paulus‘ Lebensaufgabe geworden, die Paulus sich nicht selber gesucht hat, sondern zu der der erhöhte Christus selber ihn berufen hat. Paulus hat es am eigenen Leibe erfahren, was es bedeutet, im Dienst der Verkündigung des Evangeliums von Jesus Christus zu stehen. So wie es dem Herrn und Heiland Jesus Christus und seinem Evangelium in unserer Welt ergeht, so ergeht es auch denen, die Christus treu und gehorsam dienen.

Eine gesegnete Sommer- und Herbstzeit wünscht Dir, lieber Leser,
Pastor Hinrich Brandt

OSTINATO zu Gast in Greifswald

Am Sonntag, 4. Mai, war der Chor OSTINATO unter Leitung von Kantor Georg Mogwitz in unserer Gemeinde und bereicherte den Gottesdienst mit Chorgesang und musikalischer Begleitung.

Pfingstcamp nach Jahren wieder in Greifswald

Nach 6 Jahren war das Pfingstcamp der Jugend unseres Kirchenbezirks Berlin-Brandenburg wieder in unserer Gemeinde zu Gast. Zwischen 25 und 30 Jugendliche zelteten von Freitag vor Pfingsten bis Pfingstmontag auf unserem Gemeindegelände und bereicherten mit ihrem Gesang und musikalischer Begleitung den Festgottesdienst am Pfingstsonntag.



Kalender-Vorschau

So Gott will und wir leben

Pfarrer – Abwesenheit

Pfr. Brandt ist dienstlich abwesend:

Für den Fall, dass die anderen
gewählten Delegierten für die
Kirchensynode ausfallen:

vom 17.09. bis 20.09.2025

[Kirchensynode in Fulda]

vom 21.09. bis 24.09.2025

[Theologische Kommission in
Oberursel/Taunus]

KBZ = Kirchenbezirk

Pfr. Brandt im Urlaub:

vom 26.09. bis 12.10.2025

Pfarramtliche Vertretung:

vom 22.09. bis 24.09.2025:

Pfarrer Kirsten B. Schröter:

Tel.-Nr.: 03338-709 49 61

Mobil: 0179-69 77 681

Vom 26.09. bis 12.10.2025

Sup. Sebastian Anwand:

Tel.: 0331 – 29 58 20

Mobil: 0155 – 61 43 97 37

Vorschau 2025

23.08.-24.08.: „Gemeinsam
glauben“ – Lutherische Tagung
in der SELK für Erwachsene
aller Altersstufen in Erfurt

17.09.-20.09.: 15. Kirchen-
synode der SELK in Fulda

22.09.-24.09.: Theologische
Kommission in Oberursel/Ts.

15.10.-18.10.: Kollegium der
Superintendenten in Bleckmar

06.11., 16.30 h:

Kirchenvorstandssitzung

07.11.: Bezirks-Pfarrkonvent
in Berlin

08.11.: Ein-Tages-Sonder-
synode des Kirchenbezirks in
Berlin-Wilmersdorf

08.11.: 9.00 h Herbstputz

Impressum

Alt-lutherische Gemeinde:

Pfarrer Hinrich Brandt

Pestalozzistr. 2

17489 Greifswald

Tel.: 03834 – 500422

eMail: Greifswald@selk.de

Homepage:

www.selk-greifswald.de

Gemeindegasse:

Anke Buchwald

Tel. 03834 – 82 20 16

Gemeindegeldkonto (Neu!):

Sparkasse Vorpommern

IBAN:

DE17 1505 0500 0102 0966 35

Kontoinhaber:

Alt-luth. Gemeinde Greifswald
der SELK

Gottesdienstplan für die Parochie Greifswald

St. Otto von Bamberg-Kirche, Pestalozzistr. 2,
wenn kein anderer Gottesdienstort benannt ist

Anfang August bis Ende September 2025

7. Sonntag nach Trinitatis

So. 03.08.2025 9.30 Uhr B+A

14.30 Uhr B+A (Stralsund, Lutherkirche
Alte Richtenberger Str. 87)

8. Sonntag nach Trinitatis

Sa. 09.08.2025 15.00 Uhr A

9. Sonntag nach Trinitatis

~~Sa. 16.08.2025 XXXX 14.30 Uhr PGD (mit Taufe von V. Wetzker)~~

So. 17.08.2025 10.00 Uhr A [Parochial-Gemeinde-Fest mit
Festprediger Pfr. Christian Tiedemann]
Kollekte: Baukasse

10. Sonntag nach Trinitatis

So. 24.08.2025 9.30 Uhr B+A

11. Sonntag nach Trinitatis

So. 31.08.2025 9.30 Uhr A

14.30 Uhr B+A (Stralsund, Lutherkirche
Alte Richtenberger Str. 87)

12. Sonntag nach Trinitatis

So. 07.09.2025 10.00 Uhr A

[Pfr. Dr. Wilhelm Torgerson]

13. Sonntag nach Trinitatis

So. 14.09.2025 9.30 Uhr B+A

14.30 Uhr B+A (Stralsund, Lutherkirche
Alte Richtenberger Str. 87)

14. Sonntag nach Trinitatis

So. 21.09.2025 9.30 Uhr A

15. Sonntag nach Trinitatis

So. 28.09.2025 9.30 Uhr LGD [Lektor: G. Krenz]

Gottesdienstplan für die Parochie Greifswald

St. Otto von Bamberg-Kirche, Pestalozzistr. 2,
wenn kein anderer Gottesdienstort benannt ist

Oktober und November 2025

ERNTEDANKFEST

So. 05.10.2025

9.30 Uhr A

Kollekte: Diakonie

**14.30 Uhr B+A (Stralsund, Lutherkirche,
Alte Richtenberger Str. 87)**

17. Sonntag nach Trinitatis

So. 12.10.2025

9.30 Uhr LGD [Lektor: J. Thiemann]

18. Sonntag nach Trinitatis

So. 19.10.2025

9.30 Uhr B+A

19. Sonntag nach Trinitatis

So. 26.10.2025

9.30 Uhr A

**14.30 Uhr B+A (Stralsund, Lutherkirche,
Alte Richtenberger Str. 87)**

Reformationsfest

Fr. 31.10.2025

10.00 Uhr A

23. Sonntag nach Trinitatis

So. 02.11.2025

9.30 Uhr LGD [Lektor: G. Krenz]

Drittletzter Sonntag im Kirchenjahr

So. 09.11.2025

9.30 Uhr A

**14.30 Uhr B+A (Stralsund, Lutherkirche,
Alte Richtenberger Str. 87)**

Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

So. 16.11.2025

9.30 Uhr B+A

Buß- und Betttag

Mi. 19.11.2025

18.00 Uhr Gottesdienst zum Buß- u. Betttag

Ewigkeitssonntag

So. 23.11.2025

9.30 Uhr A

1. Sonntag im Advent

So. 30.11.2025

14.00 Uhr A, anschließend Adventsfeier

Gemeindeveranstaltungen

Kirchenvorstandssitzung: Do. 06.11.2025, 16.30 h

Bibelstunde: Di., 18.30-19.30 h

2025: 29.07.; 12.08.; 26.08.; 09.09.; 14.10.; 21.10.; 11.11.; 25.11.

Christenlehre: Mi., 16.00 h bei Buchwald

Kreis Junger Erwachsener: alle zwei Wochen, Fr., 18.00 h

Termine in 2025: 01.08.; 15.08.; 29.08.; 12.09.; 26.09.; 10.10.; 24.10.; 07.11.; 21.11.; 05.12.; 19.12.

Gesprächskreis Stralsund: Do., 19.00-20.30 h

Für alle Gemeindeglieder und Gäste, die an Fragen rund um den christlichen Glauben interessiert sind.

Termine in 2025: 21.08.; 23.10.; 13.11. o. 27.11.

Ort: Lutherkirche Stralsund, Alte Richtenberger Str. 87.

Kirchenmusik

Posaunenchor: Mi.: 17.30-18.30 h

→ nach Absprache

Gemeinde-gemeinsame-Zeit

So. 17.08.2025: Parochial-Gemeindefest mit Pfr. Christian Tiedemann, Beginn: 10.00 h mit Gottesdienst, anschließend Mittagessen, gemütliches Beisammensein, Kaffeetrinken: Salate- und Kuchenspenden erbeten!

Sa. 08.11.2025: Herbstputz mit spätem Frühstück

So. 30.11.2025: 14.00 h Gottesdienst und anschließend Adventsfeier in Greifswald

„Long* und Ha*: Aus dem Dorf vertrieben“

Long und seine Frau Ha leben in einem Dorf im Hochland Mittelvietnams. Anfang 2024 lernten die beiden einen Pastor kennen, der in der Region unterwegs war und predigte. Sie entschieden sich, Christen zu werden, und trafen sich regelmäßig mit anderen Gläubigen aus benachbarten Dörfern. Long und Ha gehören dem Volk der H're an, einer ethnischen Minderheit. Die H're glauben, dass alles – Steine Pflanzen, Flüsse – beseelt ist. Durch Opfer und andere Rituale wollen sie die Geister gewogen stimmen. Doch Long und Ha konnten diese religiösen Traditionen nicht mit ihrem neuen Glauben an Jesus vereinbaren. Dass sie sich nicht mehr daran beteiligten, verärgerte die anderen Dorfbewohner, weil sie befürchteten, Long und Ha würden so die Gunst der Geister vom Dorf abwenden. Eines Abends im Mai 2024 eskalierte die Situation, als der Dorfälteste mit einigen Polizeibeamten und anderen Autoritätspersonen zum Haus von Long und Ha kam und sie aufforderte, unverzüglich das Dorf zu verlassen. Als das Ehepaar sich weigerte, begann die versammelte Gruppe, das Haus einzureißen. Long und Ha sahen hilflos zu, wie ihr Haus, an dem sie jahrelang gearbeitet hatten, innerhalb kurzer Zeit zerstört wurde. Sie mussten all ihren Besitz zurücklassen und flohen mit ihrem kleinen Sohn noch in der gleichen Nacht aus dem Dorf. Ha war zu diesem Zeitpunkt im achten Monat schwanger. Sie fanden Zuflucht und Hilfe bei Christen in einem anderen Dorf in der Nähe. Lokale Partner von Open Doors versorgten sie mit Lebensmitteln und Kleidung. Dass Christen in ihrer Nähe und weltweit Anteil nehmen, hat Long und Ha ermutigt und zeigt ihnen, dass sie in ihren Schwierigkeiten nicht allein sind.

Quelle: Open Doors. Im Dienst der verfolgten Christen weltweit. 02/2025. Gesichter der Verfolgung – Weltverfolgungsindex 2025. S. 6.

* Name geändert

Der neue Superintendent stellt sich vor:

Liebe Gemeinden im Bezirk,

„Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen. Woher kommt mir Hilfe? Meine Hilfe kommt vom HERRN, der Himmel und Erde gemacht hat.“ (Psalm 121,1+2) Mit diesem Bibelwort hat Propst Stefan Dittmer gepredigt, als er mich ins Amt des Superintendenten für den Kirchenbezirk Berlin-Brandenburg am 28. März in Berlin-Steglitz einführte. ‚Unsere Hilfe kommt vom HERRN‘ – das würde ich gerne zum Leitwort für meine Superintendentur und die kommenden Jahre in unserem Kirchenbezirk machen. Wie ich als Superintendent, stehen sie als Gemeinden vor Bergen, die gewaltig hoch sind und schwer zu überwinden erscheinen. Was ist ihr höchster Berg? Sind es die Finanzen? Sind es theologische (Streit)Fragen? Sind es die Gebäude? Oder das Bodenpersonal Gottes? Mit Gottes Hilfe wird es gelingen diese Berge mutig zu besteigen. ER hat immer Wege gefunden seine Kirche zu führen. Letztlich ist dieser Weg sein eigener Sohn, der als aufopferungsvoller Hirte vorangeht und seine Herde beieinander hält. In seinen Dienst stelle ich mich als Superintendent und bitte sie alle um ihre Fürbitte und Unterstützung. Vielen Dank!

Kurz möchte ich mich vorstellen: Mein Name ist Sebastian Anwand. Ich bin 40 Jahre alt und seit Sommer 2024 Pfarrer der Christusgemeinden in Luckenwalde und Potsdam. Meine Frau Miriam und ich haben 3 Kinder. Geboren und aufgewachsen bin ich in Dresden. Nach vielen Stationen im Studium und im Vikariat war ich 8 Jahre Pfarrer in Hessen. Der Wechsel nach Brandenburg hat uns wieder näher an unsere Familien gebracht. Das genießen wir sehr. Potsdam ist eine lebenswerte Stadt – von hier aus werde ich den Kirchenbezirk erkunden. Ich freue mich darauf!

Ihr Sebastian Anwand



Vakanzvertretung für die Gemeinden Schwerin und Jabel von Greifswald aus

Liebe Glieder unserer Altlutherischen Gemeinde Greifswald!

Am Sonntag, 27. Juli, wird Pfr. Hans-Hermann Holst aus Schwerin in Schwerin von seinen Gemeinden Schwerin und Jabel, die seit 2023 zu einem Pfarrbezirk verbunden worden sind, in den Ruhestand verabschiedet.

Am 18. Juli 2025 erhielt ich und mit mir die Kirchenvorstände von Greifswald, Schwerin und Jabel das offizielle Schreiben, worin mir vom Superintendenten die Vakanzvertretung für den Pfarrbezirk Schwerin-Jabel übertragen wird.

Ich weiß nicht, was die Übertragung dieser Aufgabe kräftemäßig mit mir machen wird. Schwerin liegt 185 km entfernt, Jabel ca. 200 km. Beide Gemeinden sind ähnlich groß und zerstreut wie unsere. Es gab bis zuletzt noch die Gottesdienstorte Rostock, Krependorf und Blüten. Was sich wie in Zukunft aufrechterhalten lässt, wird sich zeigen. In allen genannten Orten gibt es Menschen, die einen Pfarrer und Seelsorger benötigen. Ich werde versuchen, meine Kernaufgaben (Gottesdienst und Predigt, Seelsorge einschl. Hausabendmahl, Amtshandlungen, Leitung der Gemeinden durch Kirchenvorstandsarbeit, Unterricht) so gut es mir möglich sein wird, zu tun.

Ich weiß, dass ich es nicht alleine kann. Ich weiß, dass ich Euer Verständnis und Wohlwollen mehr denn je benötige ebenso wie Eure herzliche Fürbitte, verständnisvolle Unterstützung und Hilfe.

Ich bitte Euch für mich und für meine Frau zu beten, damit uns die Kraft gegeben wird, diese Situation auch als Ehepaar auszuhalten und damit mir die Kraft und Gesundheit gegeben wird, meine Aufgabe in allen drei Gemeinden auch so zu tun zu können, wie es gebraucht wird.

Euer Pastor Hinrich Brandt



Kirche und Garten:

Herbstputz

Für **Samstag, 08. November 2025**, ab 9.00 Uhr ist der gemeindliche Frühjahrsputz geplant. Alle, die helfen können, sind hiermit herzlich zur Mitarbeit aufgerufen, um

- unsere Kirche
 - unsere Gemeinderäume
 - unser Außengelände
- schön her zu richten und
- (falls möglich,) um sich mit allen anderen Helfern an einem leckeren (späten) Frühstück zu laben.

Aus den Kirchenbüchern

Taufe: Für Sa. 16.08.2025 ist die Taufe von Valentin Wetzker, 2. Kind von René und Margret Wetzker, geplant.

Christlich bestattet:

Am Do. 17.07.2025 starb unser Gemeindeglied Lieselotte Kapell im Alter von 101 Jahren. Die Trauerfeier ist erbeten für Sa.

02.08.2025, 12.30 h in Ueckermünde.

Überwiesen in unsere Gemeinde wurden aus der Dreieinigkeitsgemeinde Dresden Frau Friederike Braunreuther und aus der Martinsgemeinde Angermünde Herr Lothar Thom.

Liebe Frau Braunreuther, lieber Herr Thom, seien Sie uns in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Eingetreten:

in unsere Gemeinde und Kirche ist am 18. Juli 2025 Herr Benjamin Kohler, wohnhaft in Greifswald.

Lieber Herr Kohler, seien Sie uns in unserer Gemeinde und Kirche herzlich willkommen!

Stichwort: „Stadtökumene“

Aus belastungstechnischen Gründen nimmt Pfarrer Brandt an den Sitzungen der Stadtökumene seit 2020 nicht mehr teil. Interessenten aus der Gemeinde, die daran teilnehmen mögen, möchten sich bei Pfarrer Brandt melden.